

Inserate.

Schweizerische Postverwaltung.

Papierlieferung.

Die Lieferung der für die Erstellung der Werthzeichen (Frankomarken, Telegraphenmarken, Franko-Couverts, Korrespondenzkarten, Frankobänder, Mandat-Cartons, und Einzugsmandate) der schweizerischen Post- und Telegraphenverwaltung nothwendigen Papiere wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Das Materialbureau der Generalpostdirektion theilt auf frankirtes Begehren hin die Vertragsbedingungen mit.

Uebernahmsanfragen sind bis 8. Dezember 1877 frankirt, verschlossen und mit der Ueberschrift „Eingabe für Papierlieferung“ versehen, einzusenden an das

Bern, den 22. November 1877. [?].

Schweiz. Post- und Telegraphendepartement.

Schweizerische Nordostbahn.

Zufolge Mittheilung der Direktion der Bergisch-Märkischen Bahn tritt auf Ende 1877 der seit 10. Oktober eingeführte Frachtsatz Dalhausen-Winterthur von Fr. 223. 05 per Wagen außer Kraft.

Zürich, den 17. November 1877.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Für die Beförderung von schwefelsaurer Thonerde ab Kaiserslautern nach Zürich und Glarus in Ladungen von 10,000 Kilogramm pro offenen Wagen treten mit 20. November folgende Taxen pro 1000 Kilogramm in Kraft:

Kaiserslautern-Zürich	Fr. 23. 70 Cts.
" -Glarus	" 27. 70 "

Zürich, den 17. November 1877.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Der direkte Personen- und Gepäckverkehr von Zürich nach Antwerpen, Brüssel, Ostende und London via Cöln-Herbesthal wird mit dem 31. Dezember dieses Jahres aufgehoben.

Zürich, den 20. November 1877.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit 15. Februar 1878 tritt der Spezialtarif für Getreide etc. ab Basel, Station der Badischen Bahn, nach Stationen der Nordostbahn und der Vereinigten Schweizerbahnen vom 10. Februar 1874 außer Kraft.

Zürich, den 21. November 1877.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Mit 20. dieses Monats tritt für die Beförderung von Steinkohlen und Coaks zwischen Ronchamp, Station der franz. Ostbahn, einerseits und sämmtlichen Güterstationen der Jura-Bern-Luzern-Bahn via Delle (exclusive Section Bern-Luzern und Bodelibahn) anderseits ein directer Tarif in Kraft, welcher durch Vermittlung diesseitiger Stationen, soweit Vorrath reicht, von Interessenten gratis bezogen werden kann.

Bern, den 19. November 1877.

Die Direction der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Schweizerische Nationalbahn.

Mit dem 15. dieses Monats werden im internen Verkehr der I. Sektion der Schweizer. Nationalbahn für Steinkohlen, Coaks und Braunkohlen, ferner für Roheisen neue Spezialtarife in Kraft treten, welche den bisherigen Spezialtarif für Kohlen und Roheisen aufheben und ersetzen.

Exemplare der neuen Tarife können auf unserm Tarifbureau gratis bezogen werden.

Winterthur, den 13. November 1877.

Direction der Schweiz. Nationalbahn.

Eidgenössisches Anleihen von 1867.

Kapital-Rückzahlung auf 31. Januar 1878.

Infolge der heute stattgefundenen III. Verloosung gelangen auf 31. Januar 1878 aus dem 4 $\frac{1}{2}$ prozentigen eidgenössischen Anleihen von 1867 nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkte hinweg außer Verzinsung:

Serie A zu Fr. 500.

Nr. 4,	124,	137,	146,	149,	178,	196,	213,
227,	238,	281,	309,	315,	338,	361,	375,
387,	407,	429,	444,	545,	563,	584,	587,
619,	666,	668,	689,	701,	750,	775,	795,
865,	872,	882,	914,	952,	955,	969,	1024,
1088,	1090,	1179,	1193,	1296,	1351,	1353,	1358,
1400,	1426,	1448,	1457,	1460,	1531,	1572,	1617,
1673,	1706,	1711,	1714,	1717,	1755,	1759,	1769,
1784,	1814,	1840,	1843,	1880,	1881,	1906,	1908,
1959,	1985,	1986,	2094,	2127,	2146,	2175,	2191,
2228,	2253,	2268,	2269,	2283,	2311,	2405,	2415,
2481,	2482,	2496,	2502,	2530,	2535,	2617,	2630,
2653,	2657,	2699,	2725,	2732,	2844,	2867,	2871,
2879,	2914,	2970,	2971,	2975,	2994.		

Serie B zu Fr. 1000.

Nr. 24,	53,	56,	66,	69,	90,	139,	155,
163,	175,	197,	284,	308,	355,	371,	372,
393,	411,	487,	494,	495,	499,	522,	558,
570,	583,	668,	687,	688,	709,	770,	814,
824,	873,	881,	900,	914,	919,	923,	950,
1026,	1102,	1107,	1114,	1121,	1163,	1243,	1265,
1295,	1299,	1324,	1373,	1377,	1390,	1402,	1407,
1465,	1474,	1488,	1502,	1525,	1539,	1566,	1588,
1636,	1672,	1673,	1676,	1704,	1711,	1728,	1771,
1811,	1815,	1838,	1883,	1895,	1897,	1941,	1942,
2005,	2012,	2045,	2084,	2096,	2125,	2188,	2223,
2246,	2258,	2263,	2271,	2273,	2300,	2314,	2349,
2436,	2530,	2570,	2628,	2640,	2656,	2683,	2702,
2765,	2847,	2861,	2919,	2923,	2926,	2931,	2996,
3095,	3097,	3119,	3158,	3213,	3232,	3255,	3274,
3302,	3328,	3339,	3379,	3388,	3439,	3450,	3506,
3577,	3594,	3589,	3605,	3628,	3733,	3741,	3788,
3797,	3800,	3803,	3851,	3860,	3868,	3874,	3885,
3902,	3919,	3929,	3941,	3966,	3978,	4004,	4006,
4043,	4050,	4062,	4224,	4228,	4255,	4292,	4314,
4318,	4333,	4350,	4368,	4376,	4421,	4445,	4452,
4516,	4580,	4602,	4655,	4669,	4675,	4681,	4683,
4697,	4708,	4738,	4753,	4759,	4770,	4779,	4803,
4929,	4935,	4941,	4960,	4973,	4994,	5015,	5016,
5083,	5098,	5119,	5143,	5153,	5162,	5174,	5175,
5205,	5223,	5245,	5275,	5298,	5316,	5342,	5373,
5407,	5417,	5425,	5431,	5454,	5478,	5515,	5527,
5634,	5637,	5638,	5668,	5688,	5746,	5750,	5759,
5845,	5858,	5897,	5898,	6039,	6197,	6226,	6227,
6263,	6363,	6376,	6386,	6392,	6414,	6450,	6479,
							6522,

Serie C zu Fr. 5000.

Nr. 36,	71,	84,	105,	118,	135,	155,	172,
226,	251,	253,	288,	352,	397,	414,	415,
419,	449,	489,	511,	536,	567,	576.	417,

Serie D zu Fr. 10,000.

Nr. 46, 56, 94.

Die Einlösung vorbezeichneter Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 480,000 erfolgt bei der eidgen. Staatskasse, sowie bei sämtlichen schweizerischen Hauptzoll- und Kreispostkassen, den Herren Marcuard & Comp. in Bern, J. Goll & Söhne in Frankfurt a./M. und Dörtenbach & Comp. in Stuttgart.

Von den auf 31. Januar 1877 ausgelosten und rückzahlbaren Obligationen obigen Anleihens sind nachfolgende Nummern nicht eingelöst worden, und es werden deren Inhaber aufmerksam gemacht, daß die Verzinsung seit 31. Januar 1877 aufgehört hat.

Serie A zu Fr. 500: Nr. 182, 416, 575, 1177, 1180, 1188, 1479, 1848, 2384, 2408, 2641.

Serie B zu Fr. 1000: Nr. 2712, 3847, 3951, 4435, 5361, 5397, 6013.

Serie C zu Fr. 5000: Nr. 314.

Bern, den 2. November 1877.

Eidg. Finanzdepartement.

Bekanntmachung

betreffend

Waarensendungen nach Spanien.

Unter Hinweis auf seine Publikationen vom 7. und 17. August abhin (siehe Bundesblatt Jahrg. 1877, Bd. III, pag. 516 und 553) bringt das unterzeichnete Departement, gestützt auf Mittheilungen der spanischen Gesandtschaft in der Schweiz, zur Kenntniß:

Für Waarensendungen nach Spanien sind zwei verschiedene Dokumente erforderlich:

- 1) ein Ursprungszeugniß,
- 2) ein Transitschein.

Als Ursprungszeugnisse werden angenommen und können je nach Belieben der Interessenten benutzt werden:

- a. die von den jeweiligen Zollstätten ausgestellten Ausfuhrscheine, wenn dieselben mit dem Visum des spanischen Konsuls versehen sind, in dessen Amtsbezirk die Ausgangsstation gehört;

- b. von dem Fabrikanten oder Versender der Waare ausgestellte und mit dem Visum der Ortsbehörde und des betreffenden spanischen Konsuls versehene Zeugnisse;
- c. von Handelskammern ausgestellte Bescheinigungen, ebenfalls mit Beglaubigung des spanischen Konsuls versehen.

Die **Transitscheine** werden von den in den Transitländern wohnenden spanischen Konsuln auf Grund vorgewiesener Frachtbriefe oder von der Zollbehörde des Transitlandes ausgestellter Bescheinigungen über die Wegleitung der Waare oder irgend eines andern ähnlichen Ausweises, eventuell auf Grund von eingezogenen Erkundigungen ausgestellt.

Hinsichtlich der Gebühren wird darauf aufmerksam gemacht, daß nur für die Beisezung des Visums auf den Ursprungszeugnissen die spanischen Konsuln solche zu beziehen haben, für die Bescheinigung des Transits dürfte nur in dem Falle eine Taxe erhoben werden, wenn im Ursprungslande ein spanisches Konsulat nicht existirte.

Bern, den 14. November 1877.

Eidg. Handelsdepartement.

Ausschreibung.

Es werden hiemit die Lieferungen von Hafer, Heu und Stroh für die im Laufe des Jahres 1878 auf den Waffenplätzen Aarau, Winterthur und Zürich abzuhaltenden eidgenössischen Militärkurse zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Bewerber hiefür haben ihre Angebote (für Hafer mit Muster versehen) schriftlich, versiegelt und mit der Ueberschrift „Angebot für Hafer, Heu oder Stroh“ versehen, bis Samstag den 1. Dezember nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franko einzusenden. In den Angeboten sind gleichzeitig die Bürgen anzugeben, und denselben eine gemeinderäthliche Haftungsbescheinigung sowohl für die Letztern als die Bewerber selbst beizulegen. Angebote, welchen diese Requisite fehlen, können nicht berücksichtigt werden.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau des Kantons-Kriegskommissariates in Aarau, Zürich (auch für Winterthur) und auf demjenigen der unterfertigten Amtsstelle eingesehen werden.

Bern, den 14. November 1877.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Es werden hiemit die Lieferungen von Heu und Stroh für die im Laufe des Jahre 1878 auf den Waffenplätzen Bern, Frauenfeld und Luzern abzuhaltenden eidgenössischen Militärkurse zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Ueberschrift „Angebot für Heu oder Stroh“ versehen, bis Samstags den 1. Dezember nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franko einzusenden. In den Angeboten sind gleichzeitig die Bürgen anzugeben, und denselben eine gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sowohl für die Letztern als die Bewerber selbst beizulegen. Angebote, welchen diese Requisite fehlen, können nicht berücksichtigt werden.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau des Kantons-Kriegskommissariates in Bern, Frauenfeld und Luzern (successive nach den Plätzen) und auf demjenigen der unterfertigten Amtsstelle eingesehen werden.

Bern, den 14. November 1877.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Schweizerische Nordostbahn.

Zum provisorischen Gütertarif Winterthur-Badische Bahn und Main-Neckarbahn vom 1. Februar 1876 tritt mit 15. November ein II. Nachtrag und zum Gütertarif Badische Bahn und Main-Neckarbahn-Nordostbahn vom 15. März 1873 mit 20. November ein VIII. Nachtrag in Kraft; letzterer enthält u. A. eine neue Taxtabelle für die badische Station Singen. Exemplare des II. Nachtrages können bei unserer Güterexpedition Winterthur, Exemplare des VIII. Nachtrages bei allen unsern größern Güterexpeditionen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 8. November 1877.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Ausschreibung.

Die schweizerische Telegraphenverwaltung bedarf für das Jahr 1878 das nachverzeichnete Material und eröffnet hiemit über die Lieferung desselben freie Konkurrenz:

A. Linienmaterial.

- 1) 15,000 Porzellanisolatoren mit Doppelglocken (Nr. 2).
- 2) 10,000 " einfach (Nr. 4).
- 3) 3,000 Linienklemmen für 3^{mm} Draht.
- 4) 1,000 Doppellinienklemmen.
- 5) 500 Kilogramm Schnellloth (in dünnen Stäben).
- 6) 400 " Werg.
- 7) 3,500 " verzinkten 1½^{mm} Draht.
- 8) 50 Löthlampen.

B. Apparate.

- 9) 20 Farbschreiber für Arbeitsstrom.
- 10) 30 " " Ruhe- und Arbeitsstrom.
- 11) 6 Translationsrelais.
- 12) 8 Gegensprechtaster.
- 13) 30 Boussolen.
- 14) 5 fünflamellige Kettenwechsel.
- 15) 15 dreilamellige Blitzplatten.
- 16) 15 vierlamellige "
- 17) 5 fünflamellige "
- 18) 5 sechslamellige "
- 19) 5 achtlamellige "
- 20) 40 Wecker.
- 21) 30 Stationsuhren.
- 22) 5 Rheostaten à 500 Siemens Einheiten.
- 23) 5 " à 1000 " "
- 24) 10 " à 1500 " "
- 25) 5 " à 2000 " "
- 26) 10 Rollenrheostaten à 4000 Siemens Einheiten.

C. Schreinerarbeiten.

- 27) 20 kleine Sitztische.
- 28) 10 Translatortische.
- 29) 30 Batteriekästen à 12 Elemente.
- 30) 20 " à 24 "

D. Betriebsmaterial.

- 31) 10,000 Kilogramm Papierrollen 13^{mm} breit.
- 32) 2,000 Kohlencylinder.
- 33) 4,000 Kupferringe.
- 34) 5,000 Zinkplatten.
- 35) 500 Unterlagscheibchen.

- 36) 1,500 Meidinger Zinke.
- 37) 400 Meidinger Kupferelektroden.
- 38) 150 Cylinderbürsten.
- 39) 50 große breite Pinsel.
- 40) 1,000 kleine Haarpinsel.
- 41) 250 Felle Waschleder.
- 42) 300 Bogen Schmirgelpapier Nr. 00.
- 43) 1,000 Fläschchen blaue Farbe.
- 44) 400 " schwarze Farbe.
- 45) 50 große Schraubenzieher.
- 46) 200 kleine "
- 47) 50 kleine Doppelzangen.
- 48) 20 Kilogramm Quecksilber.
- 49) 1,200 " Kupfervitriol.
- 50) 100 " Schwefelsäure.

E. Glaswaaren.

- 51) 500 Meidinger Gläser.
- 52) 100 Gießkännchen.
- 53) 100 Trichter.
- 54) 50 Strohflaschen à 15 Liter.

Diese Gegenstände sind, mit Ausnahme der Porzellanisolatoren, fracht- und zollfrei Bahnhof Bern zu liefern.

Für die Porzellanisolatoren (Nr. 1 und 2 der ausgeschriebenen Gegenstände) haben die Lieferanten die Wahl zwischen fracht- und zollfreier Lieferung nach dem Bahnhof Bern oder dem Centralbahnhof in Basel.

Für Verpackung darf nichts in Rechnung gebracht werden, dagegen wird das Verpackungsmaterial auf Verlangen unfrankirt zurückgesandt.

Die Lieferungen haben mit Anfang des Jahres 1878 zu beginnen und sollen sich gleichmäßig auf die Monate Januar bis Mai vertheilen.

Der Telegraphenverwaltung steht das Recht zu, zu spät erfolgende Lieferungen zurückzuweisen, dagegen sind Vorauslieferungen zulässig.

Richtig befundene Waaren werden in demjenigen Monat bezahlt, der auf den Ablieferungsmonat folgt.

Muster der einzelnen Gegenstände, sowie Pflichtenhefte können auf dem Materialbureau der Telegraphendirection in Bern, allwo auch jede weitere Auskunft bereitwillig erteilt wird, eingesehen werden.

Angebote für die Lieferung obiger Gegenstände sind mit der Aufschrift „Angebot für Lieferung von Telegraphen-Material“ bis um 3. Dezember 1877 frankirt und versiegelt an die unterzeichnete Stelle in Bern einzusenden.

Bern, den 5. November 1877.

Die Telegraphen-Direction:
Frey.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Unter Aufhebung der im internen Gütertarif der Jura-Bern-Luzern-Bahn vom 24. Mai 1877 enthaltenen Taxen zwischen Delle einerseits und den übrigen Stationen der Jura-Bern-Luzern-Bahn (exclusive Sektionen Bern-Luzern und Bödelibahn) andererseits wird mit 20. November dieses Jahres ein neuer Tarif in Kraft treten, enthaltend neue reduzierte Gütertaxen für den Verkehr zwischen Delle transit einerseits und sämtlichen Stationen der II., III., IV., V. und VI. Sektion der Jura-Bern-Luzern-Bahn (exclusive Basel) andererseits.

Diesem neuen Tarif ist die Waarenclassification der schweiz. Eisenbahnen vom October 1863 zu Grund gelegt, daneben bleibt der Tarif für den Verkehr zwischen Delle transit einerseits und Basel loco und transit andererseits mit seiner besondern Waarenclassification vom 13. August 1877 unverändert in Kraft.

Es wird noch ausdrücklich bemerkt, daß die Taxen beider letztgenannter Tarife nur ab und bis Delle Grenze Anwendung finden und daß für Güter mit Bestimmung Delle loco seitens der Paris-Lyon-Mittelmeer-Bahn für den Transport ab Delle Grenze bis Delle Bahnhof noch ein besonderer Taxzuschlag bezogen wird.

Bern, den 13. November 1877. [2]. .

Die Direction der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postkommis in Vivis. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1877 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 2) Briefkastenleerer in Zürich. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1877 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

- 3) Postbüreaudiener in St. Gallen. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1877 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 4) Einnehmer der Hauptzollstätte in Riehen. Jahresbesoldung bis auf Fr. 3200. Anmeldung bis zum 5. Dezember 1877 bei der Zolldirektion in Basel.
-

- 1) Posthalter und Briefträger in Montricher (Waadt). Anmeldung bis zum 30. November 1877 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 2) Posthalter und Briefträger in Oberkulm (Aargau). Anmeldung bis zum 30. November 1877 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 - 3) Einnehmer der Nebenzollstätte Cara (Genf). Jahresbesoldung Fr. 500, nebst 10% Bezugsprovision von der Roheinnahme. Anmeldung bis zum 27. November 1877 bei der Zolldirektion in Genf.
- 

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1877
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.11.1877
Date	
Data	
Seite	401-412
Page	
Pagina	
Ref. No	10 009 760

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.